



Markus Grübel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit
Abgeordneter des Wahlkreises Esslingen

Bundestagsbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 227 71 973
Fax: +49 (0) 30 227 76 964
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen a. N.
Tel.: +49 (0) 711 365 80 66
Fax: +49 (0) 711 365 80 70
E-Mail: markus.gruebel.wk@bundestag.de

**Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung**
Stresemannstraße 94, Europahaus
10963 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 185 35 2681
Fax: +49 (0) 30 1810 535 2681
E-Mail: markus.gruebel@bmz.bund.de

Pressemitteilung

Markus Grübel: 3,2 Mio Bundesmittel sind in der neuen Sporthalle gut angelegt

Esslingen, 24.09.2018

Der Esslinger Abgeordnete Markus Grübel freut sich sehr, dass die Sporthalle Weil am kommenden Samstag, 29. September 2018 mit einer festlichen Einweihungsfeier endlich in Betrieb genommen werden kann. Die dreigeteilte Multifunktionshalle, deren Sanierung 7.690.126 Euro gekostet hat, beherbergt neben zusätzlichen Gymnastikräumen nun auch Sozial- und Gruppenräume, die im Sinne von Integration und Inklusion sowie für Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit genutzt werden können. Bereits vor zwei Jahren hatte sich Grübel bei der damaligen Bundesumweltministerin Barbara Hendricks tatkräftig dafür eingesetzt, dass der Esslinger Antrag den Zuschlag für eine Bundesförderung in Höhe von 3.204.000 Euro aus dem Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen

Sport, Jugend und Kultur“ erhält. Im Frühjahr 2016 bekam Grübel aus dem Bundesumweltministerium den positiven Förderbescheid. „Jetzt, wo die Halle fertig und barrierefrei ist und zukünftig generationsübergreifend genutzt werden kann, freue ich mich sehr über das Ergebnis, zumal die Chancen für eine Bundesförderung eher schlecht standen, da das Programm 21-fach überzeichnet war und letztlich nicht einmal 5 % der Anträge berücksichtigt werden konnten“, freut sich Grübel über den gut angelegten Bundeszuschuss. Da die Nachfrage so groß war, wurden mit dem Bundeshaushalt 2018 erneut 100 Millionen Euro für das Programm bereitgestellt. „Auch in der Neuauflage des Programms werden investive Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Integration in der Kommune gefördert“, so Grübel. Bei aller Freude über die Fertigstellung bedauert Grübel persönlich sehr, dass er am kommenden Samstag nicht an der Einweihungsfeier teilnehmen kann. „Wenn in der Sporthalle geturnt, getanzt und gefeiert wird, sitze ich bereits im Flieger nach Myanmar und Bangladesch. Dort setze ich mich in meiner Funktion als Beauftragter der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit für die Religions- und Menschenrechte der Rohingya ein, einer verfolgten religiösen Minderheit“, erläutert Grübel. Als Bundestagsabgeordneter gebe es eben immer viel zu tun und Angelegenheiten, für die man sich einbringen müsse, so Grübel abschließend.

.